Information der betroffenen Personen (Lieferanten, Berater, Dienstleister, Partner etc.) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

ProStein GmbH & Co. KG, Stolpener Straße 15, 01877 Bischofswerda,

Gesetzlicher Vertreter:
Geschäftsführende (siehe Impressum)

Datenschutzbeauftragter:
DataOrga® GmbH – Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@prostein.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:
Verarbeitung personenbezogener Kontakt- und Bankdaten für die Organisation und Durchführung von Einkauf und Beschaffung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:
Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:
Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4, Abs.8 i. V. m. Art. 28 DS-GVO
Intern: die Mitarbeiter, die mit dem Einkauf beauftragt sind
Unternehmensgruppe: Datenübermittlung im Unternehmensverbund, siehe gesonderte Datenschutzinformation nach Art 13 DSGVO

Datentransfer in ein Drittland:
Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:
Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:
Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).
Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:
Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:
Es ist keine Durchführung von Einkauf und Beschaffung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:
Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.